

Stand September 2017

Vita Thomas Krüger

Thomas Krüger, geboren 1959, absolvierte zunächst in den Jahren 1976 bis 1979 eine Ausbildung zum Facharbeiter für Plast- und Elastverarbeitung und nahm dann ein Studium der Theologie auf, anschließend war er Vikar.

Seine politische Karriere begann er 1989 als eines der Gründungsmitglieder der Sozialdemokraten in der DDR (SDP) und blieb bis 1990 deren Geschäftsführer in Berlin (Ost) und Mitglied der Volkskammer in der DDR. Als Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters in Ost-Berlin war er 1990 bis 1991 tätig sowie als Stadtrat für Inneres beim Magistrat Berlin und in der Gemeinsamen Landesregierung. Von 1991 bis 1994 war er Senator für Jugend und Familie in Berlin. Als Mitglied des Deutschen Bundestages war er in den Jahren 1994 bis 1998 aktiv, bevor er eine zweijährige Erziehungspause nahm. Seit Juli 2000 ist er Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Thomas Krüger war und ist auch im kulturellen und sozialen Bereich aktiv: Er ist seit 1995 Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes und seit 2012 zweiter stellvertretender Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz (Mitglied seit 2003). Außerdem ist er seit 2016 Beiratsvorsitzender der Stiftung Digitale Spielekultur, seit 2014 Mitglied des Kuratoriums der Kulturstiftung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und des Nutzerbeirats des Georg-Eckert-Instituts – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung sowie seit 2013 Mitglied des Forschungsbeirats des Programms "Kultur und Außenpolitik" des Instituts für Auslandsbeziehungen. Er war von 2005 bis 2009 in der Jury des Hauptstadtkulturfonds und von 2007 bis 2011 Aufsichtsratsmitglied der Initiative Musik.

Thomas Krüger
Präsident

Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 99515-0
Mail: info@bpb.de

www.kjm-online.de ▪ www.bpb.de